

PROFT Pulverbeschichtung GmbH

Checkliste für eine optimale Pulverbeschichtung Stand 01/2021

Aufhängelöcher	Alle Teile werden hängend beschichtet – Aufhängelöcher einplanen!
Wasserablauflöcher	Ihre Bauteile erfahren bei uns eine Nasschemische Vorbehandlung. Man spricht in diesem Zusammenhang auch gern von beschichtungsgerechter Konstruktion. Das Wasser sollte also am besten von allein wieder ablaufen können. „Schöpfende“ Baukonstruktionen sollten vermieden werden. Wir beraten Sie dazu gern im Vorfeld....
Beschriftung	Keine Beschriftung auf die zu beschichtenden Werkstücke aufbringen. Beschriftungen müssen unbedingt entfernt werden!
Aufkleber	Keine Aufkleber auf die Werkstücke und unter keinen Umständen auf die Sichtseite aufbringen. Alle Kleberreste müssen rückstandslos entfernt werden!
Silikon	Oberflächen vor der Beschichtung niemals mit Silikon in Kontakt bringen! Innere Fett- bzw. Ölbelastung: Austretende Fette bzw. Öle verhindern an nicht dicht verschweißten Rohrkonstruktionen ein hochwertiges Beschichtungsergebnis!
Eingesetzte Bolzen	Nur fettfreies, dichtes einsetzen von Bolzen, Buchsen, Gewinden und Dopplungen garantieren eine saubere Pulverbeschichtung!
Walzhaut und Zunder	Sind der Feind der Pulverbeschichtung. Sie müssen vor der Beschichtung entfernt werden!
Laserschnitte	Sauerstoff geschnittene Laserteile bilden eine beschichtungsfeindliche Oxydschicht!
Abdeck- und Maskierarbeiten	Sprechen Sie mit uns. Gemeinsam finden wir sicherlich eine Lösung.
Spachtelungen	Sind verboten! Ausnahmen sprechen Sie bitte mit uns ab.
Fremdgestrahlte Teile	Fremdgestrahlte Teile: Achtung, Korrosionsgefahr! Verzinkte Teile/ Duplex: Evtl. ist eine weitere Vorbehandlung notwendig!
VA Teile	Müssen zur Haftverbesserung vorher gestrahlt werden!
Kratzer, Grate und scharfe Kanten	Verhindern die Lackhaftung, vermeiden!
Hart- und Weichlöten	Hartlötungen müssen gestrahlt werden Weichlötungen kann nicht beschichtet werden!
Ausgasung bei Gussteilen	Beschichtung immer auf eigenes Risiko. Lufteinschlüsse und Gleitschleifverfahren können Probleme machen.
Verpackung und Transport	Luftpolsterfolien und Kartonagen vor der Einlagerung entfernen Verpackte Ware nie der Sonne oder hohen Temperaturen aussetzen.
Farben/Farbtoleranzen	Farbe, Glanzgrad und Struktur vor der Beschichtung klären
Reinigung und Pflege	Unbedingt Pflegehinweise beachten